meine Kräfte etwa doch überschätzen, könnte ich mich immer noch um Hilfe an Sie wenden.

Nachdem Dr. Fink mir eine zweite Anfrage, die wegen Kühnes Einleitung noch nötig war, prompt beantwortet hat, kann ich Ihnen morgen das Manuskript endlich zusenden.

Mit den besten Wünschen für Ihre Reise und einen angenehmen Aufenthalt in Meran bin ich in grösster Verehrung

Ihr dankbar ergebener

E. Tellenbach.